

Kommunalarchivare im fachlichen Austausch

Unter dem Generalthema „Überlieferungssicherung – eine Aufgabe der Kommunalarchive“ tagte die „Arbeitsgemeinschaft der niedersächsischen Kommunalarchivare“ (ANKA) in Hildesheim. Diese Sicherungsaufgabe, wie sie als eine der Kernaufgaben im Niedersächsischen Archivgesetz von 1993 festgeschrieben ist, wurde dabei von unterschiedlichen Perspektiven her behandelt.

Den Einstieg bildeten, nach den Arbeitssitzungen zu unterschiedlichen Themen, die lange Zeit nicht beachteten Komplexe der Gesundheitsvorsorge und des Arbeitsschutzes in Archiven.

Dabei wurden grundlegende Informationen zur Klimatisierung, Lagerung und Entgiftung gegeben, um so überhaupt erst ein Problembewusstsein zu schaffen. Der Sammlung und Sicherung archivischer Quellen in den gesellschaftlichen Bereichen der unterschiedlichen Vereine und Verbände widmeten sich der historische Vortrag der Sportwis-

senschaftlerin Professor Gertrud Pfister aus Berlin und das anschließende Podiumsgespräch zu Fragen der Sicherung von Vereinsschriftgut. Einem besonderen Problemkreis widmete sich das Referat eines Mitarbeiters des Deutschen Rundfunkar-

chivs, der Sicherung von Tondokumenten. Engere archivfachliche Probleme standen nach der Mitgliederversammlung auf dem Programm des dritten Tages.

Nach einem Überblick über rechtliche Probleme im Archiv, bei der Einrichtung von Archiven, ihrer Stellung in der Verwaltung und schließlich bei der Nutzung durch die Öffentlichkeit, wurde mit dem Kreisarchiv Hildesheim ein kleineres, nichtsdestoweniger bedeutendes regionales Archiv vorgestellt.

Die Tagung schloss mit einer aktuellen Aussprache zur Tagung.

Über den fachlichen Austausch hinaus hatten die Teilnehmer auch die Gelegenheit, die Region ihres Tagungsortes kennen zu lernen, bei einem Stadtrundgang und auf der Exkursion zu historischen Baudenkmalern und modernen Kultureinrichtungen im Hildesheimer Land.